

Baumärkte: Faktoren von 13 bis 14

VON CHRISTOPH VON SCHWANENFLUG

Die Preise für Baumärkte haben sich wieder eingependelt, liegen aber über dem Niveau der Boomjahre 2006/2007. "Bei einem Investment in einer guten Lage mit einem guten Mieter haben sich die Kaufpreiskriterien wieder auf dem Niveau von etwa 13 bis 14 normalisiert", schreibt Oliver Herrmann, Geschäftsführer von Redos Real Estate, in einem Markt-Report zu Baumärkten, den Redos mit der Beraterfirma BBE herausgebracht hat. Baumarktimmobilien lägen mit einem Einstandspreis von 600 bis 1.000 Euro/m² Mietfläche um ein Vielfaches niedriger als andere Einzelhandelsimmobilien. Es sei mehr Rendite drin als z.B. bei Supermärkten. Der Markt sei nach der Praktiker-Pleite "bereinigt". Derzeit gibt es weitere Übernahmen von leer stehenden Praktiker-Baumärkten zu vermeiden. Den Praktiker im Gewerbegebiet von Würselen hat die Möbelkette XXXLutz gekauft. Aus dem Praktiker in Neuwied wird das Rhein-Wied-Center, das in diesem Sommer u.a. mit einem großen Edeka-Markt, Chisu, My Shoes und Rossmann eröffnet. In beiden Fällen war **Hillemeyer** Immobilien vermittelnd und beratend tätig.

DIE MEISTGELESENEN NACHRICHTEN

1. [Expo Real 2014: Bilder vom Party-Dienstag](#)
2. [Expo Real 2014: Der Party-Montag](#)
3. [Wohnen in Tokio: Auf Augenhöhe mit der Autobahn](#)
4. [Expo Real 2014: Bilder vom Party-Dienstag](#)
5. [Expo Real: Die Dienstagsausgabe der Messezeitung ist online](#)

KOSTENFREI FÜR ABONNENTEN

Alle Zwangsversteigerungen in Deutschland



Neuer Service für IZ-Abonnenten:
Alle Zwangsversteigerungen in
Deutschland - täglich aktuell,
übersichtlich geordnet und